



Zeitungsartikel und Fotoalbum aus dem Jahr 1938. Bildnachweis: Stadtarchiv Nürnberg und Verlag testimon

Donnerstag, 20. Februar 2025, 18.30 Uhr

Gestapo und Polizeiverbrechen

Ein Fotoalbum aus Nürnberg in Yad Vashem

Polizeipräsident Benno Martin überreichte Gauleiter Julius Streicher zu dessen Geburtstag 1938 ein Fotoalbum mit dem Titel "Jüdische Verbrecher. Zur Strecke gebracht von der Nürnberger Polizei". Dieser aufwendig gestaltete Prachtband wird heute in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem aufbewahrt. Er dokumentiert in krasser und abscheulicher Weise die Beteiligung der Nürnberger Polizei an der Judenverfolgung ab 1933. Der Nürnberger Forscher Thomas Auburger stellt Lebenswege von dort erwähnten Juden und Jüdinnen vor und ordnet das Album in den Kontext der Geschichte der Nürnberger Polizei ein. Das Album ist ein spannendes und bisher weitgehend unbekanntes Dokument des Antisemitismus in Nürnberg.

Thomas Auburger forscht seit vielen Jahren zum Schwerpunkt Geheime Staatspolizei und Kriminalpolizei in der Zeit des Nationalsozialismus. Im Anschluss an seinen Vortrag führen die Historiker Nina Lutz und Dr. Alexander Schmidt, Kuratoren des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelandes, ein Gespräch mit Thomas Auburger.

Ort der Veranstaltung

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Bayernstraße 110
90478 Nürnberg

Eine Anmeldung wird empfohlen unter (0911) 231 - 75 38 oder

[✉ dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de](mailto:dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de)

Kosten

Eintritt frei